

## Wertholzsubmission 2022 - Laubholz

**Auch Edellaubholz kann über die Submission versteigert werden – was ist besonders zu beachten?**

- + Sämtliches Laubholz darf nur nach Absprache angeliefert werden!
- + das Holz darf nur mit Baumkreide markiert werden – im Laufe des November bekommen die Bäume eigene Submissionsplättchen
- + Wurzelanläufe dranlassen
- + das Holz wird in Deutschland bei Oberland-Wertholzsubmission versteigert, die Abrechnung und Auszahlung bleibt aber gleich
- + der Waldverband Tirol übernimmt die Fracht nach Deutschland, es fallen keine zusätzlichen Kosten an; die WBV Holzkirchen zieht direkt 10% vom erzielten Holzpreis als Organisationsgebühr ab
- + die Anzahl der Stämme und die Maße müssen der Oberland Submission bis spätestens Mitte November gemeldet werden, daher muss das Holz bis spätestens Mitte November geschlagen werden
- + nähere Informationen zur Laubholzsubmission in Deutschland findet Ihr unter <https://www.wbv-holzkirchen.de/index.php/wertholz-h>
- + Baumarten: Apfel, Birne, Zwetschke, Kirsche, Ulme (auch stammtrocken) Bergahorn, Eiche, Nuss
- + Blochlängen: von 3 bis 6 Meter, in ½-Meter Längenabstufung - bei außergewöhnlich schönen Stämmen sind abweichende Länge im 10 cm Bereich möglich.
- + Übermaß: mindestens 20 cm
- + Zopfdurchmesser: in der Regel ab 50 cm, Obstbäume auch darunter.
- + Qualität: Güteklasse A, andere Güteklassen nur bei Raritäten (Apfel, Birne, Zwetschke, Nuss)